



Wärmende Kissen und dicke Socken erfreuten sich bei ungemütlichem Wetter einer regen Nachfrage.

Fotos: Birte Moritz

Grünkohl und warme Socken

Zahlreiche Rinkeroder trotzen dem nasskalten Winterwetter

Von Birte Moritz

RINKERODE. Gesellige Atmosphäre in adventlichem Ambiente herrschte am Sonntag beim Rinkeroder Weihnachtsmarkt rund ums Pfarrzentrum. Neugierig zogen die Besucher der Familienmesse hinüber zu den Buden, wo Ortsvorsteher Bernhard Stückmann allen schöne Stunden wünschte. Außerdem dankte er den Organisatoren, Thomas Beckmann, Theo Schemmelmann, Markus Stehmann und Kirsten Beckmann, sowie dem tatkräftigen Helferteam.

Mit Tannengrün und Lichterketten hatten die Organisatoren und Hüttenbetreiber alles geschmückt, und der pünktlich gefallene leichte



Rosinenstuten und Knabbeln fanden am Stand des Heimatvereins reißenden Absatz.

Schnee trug ebenfalls zur adventlichen Stimmung bei. Nicht nur weihnachtliche

Dekorationen gab es im Angebot. Aufgrund der nasskalten Witterung wurde bei

warmen Wollsocken ebenso gerne zugegriffen wie bei Grünkohl oder Glühwein.

Und viele Besucher wärmten sich gerne im gemütlichen Pfarrzentrum auf, wo ein reichhaltiges Kuchenbuffet wartete. Nachdem der Spielmannszug den Markt eröffnet hatte, sorgten auch das Kolping-Blasorchester und der Kinderchor für adventliche Klänge. Schon früh war der Stand vor dem Backhaus besonders gut besucht, denn dort bot der Heimatverein wieder frisch gebackenen Rosinenstuten und Knabbeln an. Dichtes Gedränge herrschte am Nachmittag im Pfarrzentrum. Denn der Nikolaus war da und hatte allen Kindern Süßigkeiten mitgebracht.

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf www.wn.de

